

Medienmitteilung

Wollerau, 10.11.2023

*In der **Nominations- und Mitgliederversammlung** vom Donnerstag 9. November standen neben anderen wichtigen Traktanden vor allem die bevorstehenden Regierungsrats- und Kantonsratswahlen im Zentrum. Geschlossenheit demonstrierten die Anwesenden im sehr gut besuchten Burgsaal des Restaurants Verena Hof nicht nur bei der Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten, sondern auch in anderen zentralen Punkten wie den Budgets für 2024.*



Foto nominierte Kandidat:innen von links nach rechts: Thomas Grieder, Franziska Zingg, Petra Steimen-Rickenbacher, Alex Frei, Adolf Vetterli.

Mit Petra Steimen-Rickenbacher war eine weit über Wollerau hinaus bekannte Politikerin anwesend, die in ihrer von der Leidenschaft für die liberale Politik geprägten Rede ihre Gründe für eine weitere Amtszeit als Regierungsrätin zum Besten gab. Mit nicht weniger Enthusiasmus präsentierten sich die Bewerber für den Kantonsrat – Thomas Grieder (Position 1), der zur Wiederwahl antritt und Franziska Zingg (Position 2), Alex Frei (Position 3) und Adolf Vetterli (Position 4), die sich im März 2024 zum ersten Mal zur Wahl stellen werden. In der Abstimmung stellte sich die Versammlung geschlossen und ohne Stimmenthaltung hinter alle Kandidat:innen, die sich als Familienmensen unisono für Schwyz als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort einsetzen wollen.

Budgetvoranschläge 2024 angenommen

Mit 28 Stimmen ohne Enthaltungen demonstrierten die Stimmberechtigten auch Geschlossenheit mit der Billigung der Budgetvoranschläge der Gemeinde Wollerau und dem Bezirk Höfe im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 6. Dezember bzw. Bezirksversammlung vom 22. November. In ihren Präsentationen bestätigten die beiden Säckelmeister Guido Ruch und Dominik Hug jeweils die solide Finanzlage, mahnten aber auch zur Vorsicht angesichts mannigfacher Herausforderungen und Unvorhersehbarkeiten im geopolitischen Umfeld. Im weiteren Verlauf des Abends standen zentrale Themen im Fokus, wie der hart umkämpfte Finanzausgleich, der kantonale

Lastenausgleich, die angespannte Verkehrsproblematik in Wollerau, die Entwicklung im Projekt DBZW oder die Neugestaltung des Dorfplatzes, ein vorläufig sistiertes Projekt. Auch im Fall des „Alterszentrum Turmmatt“ steht angesichts teilweise fundamental veränderter Rahmenbedingungen eine Neubewertung des geplanten Neubauprojekts an.

Ausblick Veranstaltungen

Parteipräsident Stefan Hiestand schliesst den offiziellen Teil des Abends mit einem Verweis auf bevorstehende Veranstaltungen wie der Gemeindeversammlung am 6. Dezember im Erlenmoos, der für Ende Januar geplanten nächsten Mitgliederversammlung sowie die Kantons-, Gemeinde- und Bezirksratswahlen im kommenden Jahr.